

Chaos im Hauptbahnhof: 1860-Fans nach Ausschreitungen festgesetzt!

Nach Ausschreitungen bei einem Fußballspiel in Memmingen stellte die Bundespolizei im Münchner Hauptbahnhof die Personalien von 1860-Fans fest.

Hauptbahnhof München, Deutschland - Am Samstagmittag sorgten rund 60 Ultra-Fans des TSV 1860 bei ihrer Rückreise von einem Bayernliga-Spiel in Memmingen für Randalen. Im Zug kam es zu Sachbeschädigungen, und am Bahnhof Memmingen zündeten die Fans Pyrotechnik und überrannten die Einlasskontrolle des Stadions. Bei ihrer Rückkehr zum Hauptbahnhof München warteten mehr als 120 Beamte von Bundes- und Landespolizei auf die zwielichtigen Reisenden zur Identitätsfeststellung.

Der Zug wurde vorsorglich auf Gleis 36 umgeleitet, um potenzielle Konflikte mit Bayern-Anhängern, die ebenfalls im Hauptbahnhof waren, zu vermeiden. Während die Polizei eine provisorische Bearbeitungsstraße errichtete, wurde der Verkehrsfluss für Reisende ohne Fußballbezug reibungslos aufrechterhalten. Temporäre Gleisperrungen führten zu keinen nennenswerten Verspätungen im Bahnverkehr. Die Situation wurde schnell unter Kontrolle gebracht, doch der Vorfall wirft ein grelles Licht auf das problematische Verhalten einiger Fußballfans.

Details	
Vorfall	Sachbeschädigung
Ursache	Sachbeschädigungen, Verunreinigungen,

Details	
	Zünden von Pyrotechnik, Überlaufen von Einlasskontrollen
Ort	Hauptbahnhof München, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)